

Inhalt

MÜLLERS REIFEPRÜFUNG	9
1 EINLEITUNG	15
Erziehen, verwalten, prüfen	17
Die Selektion der Schule	28
Organisation und Interaktion, 1770ff.	33
Die Sozio-Materialität schulischer Wissensproduktion	42
Historisches Material und Methode	45

TEIL I

2 BLAUPAUSEN: SCHULE IM TESTSTADIUM	59
Seelenregister, Klassenbücher und die Pädagogik der Policy	59
Das Schulsystem der Jesuiten	75
3 SOZIAL- UND DISKURSGESCHICHTLICHER KONTEXT	89
1780/1860: Das Kind als unbekanntes Wesen	90
Das Lernen wird verstaatlicht	94
Was Prüfungen leisten: Die Erfindung des Abiturs	98

TEIL II

4 SORTIERTES SITZEN:	
ZUM VERHÄLTNIS VON RANG UND RAUM	119
Pädagogische Superlative	127
Ordnung und Bewegung	131
Versetzung als Verwaltung	133
Wozu Wettbewerb?	137

5 WIE LEHRER RECHNEN:	
PRAKTIKEN PÄDAGOGISCHEN KALKULIERENS	145
Sortieren, Codieren	149
Am Begriff arbeiten	154
Vom Zählen zum Rechnen	157
Bereinigen	165
Noten nach Gefühl: An den Grenzen des Numerischen	166
6 NOTEN SCHREIBEN:	
LOGIKEN SCHULISCHER AUFSCHREIBESYSTEME	181
Topologie der Tabelle	184
Papier- und Ordnungsarbeit	193
Aggregate, Abstraktionen	198
Disziplinierende Schrift	205
Den Blick lenken	211
Paradoxien pädagogischer Aufschreibesysteme	215
7 LEHRER IM LAMPENFIEBER:	
DAS RITUAL DER ÖFFENTLICHEN PRÜFUNG	225
Inszenierte Rechenschaft	227
Der Lehrer auf dem Prüfstand	234
Prüfung unter Fremdbeobachtung	237
Unpädagogische Effekte	239
Ein diagnostisches Instrument?	242
Zurechnungsprobleme	248
Von der Überflüssigkeit einer professionellen Zumutung	255
TEIL III	
8 PÄDAGOGISCHE OBJEKTIVITÄT UM 1800	263
Expertenkultur und pädagogisches Establishment	263
Was Schule über Schüler weiß	266
Prüfen als Passion	271

ANHANG

ZUR TEXTGESTALT	284
ARCHIVALIEN	285
LITERATUR	286
ABBILDUNGEN	303